

MALADÉE „Voilà, da bin isch!“

PRESSETEXT

Die glamouröse Chaos-Chantöse ist eine brisante Mischung aus Mata Hari, Mireille Mathieu und Louis de Funès.

Mit ihrer eindrucksvollen Stimme und ihrer bezaubernden Strahlkraft ist sie nicht nur eine akustische und visuelle Sensation, sondern ein Ganzkörper-Feuerwerk an Emotionen, das mitten ins Herz trifft.

Hinreißende Comedy, absurder Schabernack, schelmischer Humor und schillernder Glanz wechseln sich ab mit Momenten der puren Melancholie - magnifique dramatique!

Ihres Zeichen Rampensau in dritter Generation, lässt die Primadonna keine Gelegenheit aus, ihre wertvollen Tipps in Sachen Sinnlichkeit, Glamour und Realitätsverdrängung zu verteilen. Sie versteht es, aus jeder Begebenheit ein Großereignis zu machen, immer verpackt in Chansons von Edith Piaf über Dalida bis hin zu Charles Aznavour.

Mit viel Sinn für Groteskes und Doppeldeutigkeit bringt sich Maladée am liebsten selbst aus dem Konzept. Überraschung ist ihr Markenzeichen.

Doch das Grand Désastre ist vorprogrammiert und so kann es passieren, dass ein Chanson zum sprichwörtlichen Drahtseilakt wird.

Turbulent. Berührend. Unberechenbar. Maladée!

Für ihre Komik, Mimik, Bühnenpräsenz und Ausdrucksstärke wurde Maladée mit dem ersten Platz des Kleinkunstpreises ‚Tuttlinger Krähe‘ 2025 ausgezeichnet.

„Wie ein prickelnder Champagner, der den Abend zu einem Genuss macht und den man niemals vergisst.“

(Siegener Zeitung)

„Sie ist eine begnadete Rampensau.

Alles, was Maladée anfasst, verwandelt sie wundervoll in Witz, Frivolität und Farce„

(Südwestpresse)

„Eine glamouröse Entdeckung: Maladée gibt die zart französelnde Diseuse im tief dekolletierten Glitzerfummel, deren charmant reklamierte Glamour regelmäßig für Heiterkeitsausbrüche im Publikum sorgte.“

(WAZ)